Der Landrat

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 35. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 17.02.2025

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

9. Anmietung von Räumen für die Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2025 - DS-Nr.: 6371 -
- Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2025 - DS-Nr.: 6371/1 -

Die CDU-Fraktion berichtete, dass eine Begehung der Räumlichkeiten der Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung in der Goethestraße in Gütersloh stattgefunden habe. Die dortigen Zustände seien nicht haltbar und könnten auch nicht bis zu einer finalen Lösung geduldet werden. Daher bestehe die Überlegung, zumindest für einen gewissen Zeitraum andere Räumlichkeiten anzumieten. Mit ihrem Antrag wolle sie bewirken, dass bei der Lösungssuche nach allen Seiten geprüft werde und die Verwaltung sowohl die Anmietung von Räumlichkeiten als auch die Unterbringung in einer Immobilie des Kreises und, wenn notwendig, auch andere Optionen wie den Bau eines Gebäudes prüfe.

Die GRÜNE-Fraktion entgegnete, dass sich die Verwaltung bereits mit der Angelegenheit befasse. Bei dem Ortstermin seien sich alle einig gewesen, dass der dortige Zustand nicht länger haltbar sei. In der Verwaltungsvorlage sei ein genaues Vorgehen dargestellt; die Ausführungen gingen damit über das von der CDU-Fraktion Beantragte hinaus. Ihres Erachtens hätte es keines Antrages bedurft.

Die FDP-Fraktion äußerte, davon ausgegangen zu sein, dass die Verwaltung von sich aus eine Vorlage mit ihrem bereits bei der Begehung im Dezember 2024 dargestellten und diskutierten Vorschlag vorlege. Daher habe sie sich gewundert, dass die CDU-Fraktion sich den Vorschlag der Verwaltung zu eigen mache und als Antrag einbringe.

Die Verwaltung teilte mit, dass sie bei dem Termin im Dezember 2024 ihre Vorstellung erläutert habe. Auch habe sie darauf hingewiesen, dass eine Entscheidung nicht zwingend im Rahmen der Haushaltsplanberatungen getroffen werden müsse, da man eine möglichst haushaltsneutrale Lösung beabsichtige. In der Stellungnahme sei der aktuelle Sachstand dargestellt. Eine Beschlussvorlage könne sie erst zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen.

Die SPD-Fraktion zeigte auf, dass das Ziel sei, eine gute Lösung für die aktuell im Gebäude an der Goethestraße tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Es sei offensichtlich, dass dort Handlungsbedarf bestehe. Im Übrigen sei man so verblieben, dass die Verwaltung einen Vorschlag unterbreite. Die CDU-Fraktion könne ihren Antrag vielleicht so umformulieren, dass man allgemein zustimme, eine Lösung zu finden.

Die CDU-Fraktion erklärte, dass ihr bei dem Besichtigungstermin nicht ganz klar gewesen sei, ob alle hinsichtlich der Auslotung von Optionen sowie Dringlichkeit der gleichen Auffassung seien. Die von der

Verwaltung abgegebene Stellungnahme mache ihren Antrag obsolet. Sie gehe davon aus, dass die Verwaltung alle Optionen prüfe und es keine voreilige Festlegung auf eine Option gebe.

Auf Nachfrage des Landrates bestätigte die CDU-Fraktion, dass sie ihren Antrag zurückziehe.

Ergebnis: Zurückgezogen